

Gründet
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 94.

Leipzig, Montag am 28. Juli.

1856.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 24. u. 25. Juli 1856.

Wand in Breslau.

4806. Tellekampf, J. L., über die neuere Entwicklung d. Bankwesens in Deutschland. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{R}

Arns & Co. in Düsseldorf.

4807. Märchen u. Sagen f. Jung u. Alt. 6. Efg. gr. 4. Geh. * 1/3 N \mathcal{R}

Bernhardt & Co. in Berlin.

4808. Nacht, die, in Berlin od. nächtl. Spaziergang durch die Residenz. Von Claren d. Jüng. 3. Aufl. 16. Geh. * 1/6 N \mathcal{R}

4809. Schautz's, Herrn, Abenteuer in Berlin. Von Claren d. Jüng. 16. Geh. * 1/6 N \mathcal{R}

Büeler & Co. in Berlin.

4810. Estella, d. italien. Magiers, sympathet. Uhr d. Glücks u. der Liebe. 4. Aufl. 16. Geh. 1/6 N \mathcal{R}

4811. Heslein, W., der Teufel d. Goldes. Sittengemälde. 14. Hft. gr. 8. 3 1/2 N \mathcal{R}

4812. Löffler, K., die Berliner Grisette. 2. Aufl. 16. Geh. 1/6 N \mathcal{R}

Braun & Schneider in München.

4813. Geschichten, lustige, u. Schwänke. 12. Hft. 8. 1/6 N \mathcal{R}

Breyer in Dresden.

4814. Familienstube, die. Neueste Volksbücher m. Illustr. 3. Serie.: Deutsche Volkssagen. 7. Efg. 4. Geh. 3 N \mathcal{R}

4815. Morgen- u. Abendsegen, christlicher. 9. Efg. 4. Geh. 2 N \mathcal{R}

Capaun-Karlowa'sche Buchh. in Celle.

4816. Archiv f. Geschichte u. Verfassung des Fürstenth. Lüneburg. Hrsg. von G. L. v. Lenthe. 3. Bd. gr. 8. 1855. Geh. ** 1 1/2 N \mathcal{R}

4817. — dasselbe. 4. Bd. 1. u. 2. Abth. gr. 8. Geh. à Abth. ** 1 1/2 N \mathcal{R}

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4818. Vierteljahrs-Schrift, deutsche. 1856. 3. Hft. gr. 8. * 1 1/6 N \mathcal{R}

Direction d. Österreich. Lloyd in Triest.

4819. Familienbuch, illustriertes, zur Unterhaltg. u. Belehrg. häusl. Kreise hrsg. vom österreich. Lloyd. 6. Bd. 9. Hft. Imp.-4. * 1/3 N \mathcal{R}

4820. Kunstsäcke, die, Wien's in Stahlstich nebst erläut. Text von A. R. v. Perger. 28. Hft. gr. 4. * 1/3 N \mathcal{R}

4821. Mandl, A., die Staatsbahn v. Wien nach Triest m. ihren Umgebungen geschildert. 6. Hft. Lex.-8. * 1/3 N \mathcal{R}

Erbe in Hoyerswerda.

4822. Pegold, der Park v. Muskau. 8. Kart. * 1 N \mathcal{R}

4823. Traumdeuter, neuester. Aus den Papieren der Mlle. de Normand. 16. Geh. 3 N \mathcal{R}

Expedition d. Staats-Wörterbuchs in Stuttgart.

4824. Staats-Wörterbuch, deutsches. In Verbindg. m. deutschen Gelehrten hrsg. v. J. C. Bluntschli. Unter Mitred. v. A. Brater. 4. Hft. gr. 8. * 1/3 N \mathcal{R}

Dreiundzwanziger Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inspe-
kteur an die Expedition
dieselben zu senden.

Glemming's Verlag in Görlitz.

4825. Handtke, F., General-Karte v. Italien. Imp.-Fol. 1/3 N \mathcal{R}

4826. — Karte v. Afrika. Imp.-Fol. 1/3 N \mathcal{R}

4827. — Karte v. Europa. Imp.-Fol. 1/3 N \mathcal{R}

4828. — der Oesterreichische Kaiserstaat. Imp.-Fol. 1/3 N \mathcal{R}

4829. Seer, H., Handbuch der Thierheilkunde. 12. Hft. gr. 8. 1/4 N \mathcal{R}

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

4830. Flygare-Carlén's, G., sämmtl. Romane. In sorgfält. Ueber-
tragung aus d. Schwed. 9. Efg. gr. 16. Geh. 1/3 N \mathcal{R}

Franz in München.

4831. Abhandlungen der histor. Classe der K. Bayer. Akademie der
Wissenschaften. 8. Bd. 1. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{R}

4832. Kunstmann, F., Valentin Ferdinand's Beschreibung der West-
küste Afrika's bis zum Senegal m. Einleitg. u. Anmerkungen. gr. 4.
In Comm. Geh. ** 2 1/3 N \mathcal{R}

4833. Tafel, G. L. P., u. G. M. Thomas, der Doge Andreas Dandolo
u. die v. demselben angelegten Urkundensammlungen zur Staats-
u. Handelsgeschichte Venedigs. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 N \mathcal{R} 26 N \mathcal{R}

4834. Wittmann, üb. die Stellung der agiolofingischen Herzoge nach
Aussen u. nach Innen. gr. 4. In Comm. Geh. * 14 N \mathcal{R}

Göschensche Verlagsh. in Leipzig.

4835. Clässiker, deutsche. 186. u. 187. Efg.: Lessing's Werke. gr. 16. Geh.
à * 4 N \mathcal{R}

Grimm in Dresden.

4836. Fischer, G. M., das Wissenswertheite d. Kaufmanns im Comptoir.
Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 2/3 N \mathcal{R}

Hennings'sche Buchh. in Leipzig.

4837. Haubold, M., die Banken u. Creditinstitute der Gegenwart.
8. Geh. * 1/6 N \mathcal{R}

Herbig in Berlin.

4838. Plötz, C., Lehrbuch der französischen Sprache. 1. Cursus od. Ele-
mentarbuch. 12. Aufl. 8. * 1/4 N \mathcal{R}

4839. — dasselbe. 2. Cursus od. Schulgrammatik. 8. Aufl. 8. * 18 N \mathcal{R}

4840. — Vocabulaire systématique et guide de conversation française.
Methodische Anleitung zum französisch Sprechen. 5. Aufl. 8.
* 18 N \mathcal{R}

4841. — petit vocabulaire français. Kleines Vocabelbuch. 4. Aufl. gr. 16.
Geh. * 3 N \mathcal{R} ; cart. * 4 N \mathcal{R}

U. Hirschwald in Berlin.

4842. Notizen f. prakt. Aerzte üb. die neuesten Beobachtungen in der
Medicin. Unter Mitwirkg. v. F. Graevell zusammengestellt v. S.
Strassmann. 8. Bd. 1. Abth. Lex.-8. Geh. pro epl. * 5 2/3 N \mathcal{R}

Reil in Leipzig.

4843. Turn-Zeitung, deutsche. Blätter f. die Interessen d. gesamm-
ten Turnwesens. Hrsg.: M. Rose. 1. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4.
Halbjährlich * 1/2 N \mathcal{R}

Kittler in Hamburg.

4844. Paleario, A., das wiedergefundene goldene Büchlein: Von der
Wohlthat Christi. Aus d. Ital. überl. v. G. Stiller. 2. Aufl. gr. 16.
Geh. * 1/6 N \mathcal{R} ; geb. zu * 1/2 N \mathcal{R} , * 18 N \mathcal{R} u. * 1 N \mathcal{R} 4 N \mathcal{R}

193

2. G. Liesching in Stuttgart.
4845. Ludamilien Elisabeths, Gräfin zu Schwarzburg u. Hohnstein, Stimme der Freundinn. Geistliche Lieder. Vollständig nach dem ersten Druck aufs Neue dargeboten v. W. Thilo. 16. Geh. * 1 1/2 f; cart. * 1 1/6 f; in Saffian geb. * 1 1/2 f
Löffler'sche Buchh. in Stralsund.
4846. Bericht d. literarisch-geselligen Vereins zu Stralsund üb. sein Bestehen während d. J. 1854 u. 55. X. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 Nf
4847. Kruse, C., de Aeschyli Oedipodea. gr. 8. 1855. In Comm. Geh. * 12 Nf
4848. Spottlieder der evangelischen Stralsunder auf die römisch-kathol. Priesterschaft aus den J. 1524—1527. Hrsg. v. E. Zober. gr. 8. 1855. Geh. * 1/6 f
4849. Tamms, C. H., Conrad Schüsselburg 4. Superintendent der Evangel. Kirchen Stralsunds. Eine kirchenhistor. Monographie. 1. Abth. gr. 4. 1855. In Comm. * 12 Nf
Matthes in Leipzig.
4850. Bock, Ph. L. v., der Glücksritter. Schauspiel. gr. 8. Geh. * 1/3 f
4851. Elterlein, C. v., Beethoven's Clavier-Sonaten erläutert. 8. Geh. * 2/3 f
4852. Horn, M., Die Dorfgroßmutter. Idylle. 32. Geh. * 2/3 f
4853. Jean Richard, musikalische Leiden. Schauspiel. Err.-8. Geh. * 1/2 f
4854. Laurencin, F. P. Graf, Zur Geschichte der Kirchenmusik bei den Italienern u. Deutschen. gr. 8. Geh. * 16 Nf
4855. Schanz, J., fünfzig Lieder f. Componisten u. Freunde d. Gesanges. 16. 1857. Geh. * 12 1/2 Nf
4856. Solitaire, M., Koralla. Eine humorist. Stadtgeschichte. 16. Geh. * 8 Nf
Mendelssohn in Leipzig.
4857. Auerswald, B. u. C. A. Noßmäßer, botanische Unterhaltungen zum Verständniß der heimathl. Flora. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/2 f
4858. Menzel, A., Heerschau der Soldaten Friedrich's des Großen. Mit erläut. Texte v. E. Lange II. 2. u. 3. Lfg. hoch 4. Geh. à * 1/6 f; color. à * 1/3 f
Müller'sche Buchh. in Fulda.
4859. Kersting, H., die Sonderrechte im Kurfürstenth. Hessen. 7. Hft. gr. 4. In Comm. * 16 Nf
Metz in Berlin.
4860. Schmeling, C., der Weg zur Präsidentenwürde od. e. Jesuitenjöggling. Histor. Roman. 7. u. 8. Hft. gr. 8. à 3 Nf
Nau'sche Buchh. in Nürnberg.
4861. Besser, W. F., die Mission, der Kirche Schuldigkeit. Predigt. gr. 8. Geh. 2 Nf
4862. Diekel, J. J., von den Aufschlüssen, welche Gottes Wort üb. den Zustand der Gerechten nach der Auferstehung gibt. Predigt. gr. 8. Geh. 2 Nf
4863. Gottesdienstordnung, die neue. Ein Wort f. das Volk luther. Glaubens in Bayern. gr. 8. Geh. 2 Nf
4864. Hofmann, J. Ch. C. v., die Mission in der Heidenwelt u. unter Israel. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 2 Nf
4865. Ochs, C., die Mission, der Samariterdienst der Kirche. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 2 Nf
4866. Schilling, J. Ph., Pfarrspiegel, ob. wie der Herr Seine Diener haben will. Synodalpredigt. gr. 8. Geh. 2 Nf
Nagensberg in Münster.
4867. Zeitschrift f. vaterländ. Geschichte u. Alterthumskunde. Hrsg. v. dem Verein f. Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens durch C. Geisberg u. W. E. Giefers. Neue Folge. 7. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/2 f
Reisner in Glogau.
4868. Klopsch, Ch. D., Geschichte d. Geschlechts v. Schönaiach. 4. Hft.: Das Leben Johannes d. Unglücklichen u. Sebastians. 8. In Comm. ** 2/3 f
Nomberg's Verl. in Leipzig.
4869. Ungewitter, G. G., Projets de maisons de ville et de campagne. Livr. 1. Imp.-Fol. Geh. baar 2 f
Sauerländer's Verl. in Marau.
4870. Zug, M., vollständiges geographisch-statist. Hand-Lexikon der schweizer. Eidgenossenschaft. Neu bearb. von A. v. Sprecher. 2 Bde. Err.-8. Geh. 4 f 12 Nf
- Sauerländer's Verl. in Marau ferner:
4871. Stadlin, J., die Erziehung im Lichte der Bergpredigt. gr. 16. Geh. 1 f 6 Nf
4872. Ibschokke, H., Novellen u. Dichtungen. 10. Ausg. 3. Lfg. gr. 16. Geh. * 4 Nf
E. Schäfer in Leipzig.
4873. Handels- u. Waaren-Lexicon, neuestes illustriertes. Hrsg. v. c. Verein prakt. Kaufleute. 8. Lfg. gr. Lex.-8. Geh. * 1/3 f
Schwarz in Berlin.
4874. Melanthon, Ph., Loci praecipui theologici. Ad editionem Lips. a. 1559. gr. Lex.-8. Geh. * 3/4 f
4875. Hocholl, R., Beiträge zu e. Geschichte deutscher Theosophie. gr. 8. Geh. 2/3 f
4876. Schulze, F. W., der Irvingismus. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 1/4 f
Schlick in Leipzig.
4877. Volksbücher, neue, m. Holzschn. 35. u. 36. Hft. 16. à 1 1/2 Nf
Inhalt: Gelfing, M. v., der Herzog Friedrich Wilhelm v. Braunschweig-Oels.
4878. Heinrichs, P. J., Vorleseblätter zur Übung in der Perspektive. 2. Hft. qu. 4. 12 Nf
B. Tauchnitz in Leipzig.
4879. Testamentum, Novum, graece. Ex recognitione Knappii eman-datus ed. C. G. G. Theile. Editio ster. VI. 16. Geh. 2/3 f
Vandenhoek & Ruprecht's Verl. in Göttingen.
4880. Archiv d. Vereins f. gemeinschaftl. Arbeiten zur Förderung der wissenschaftl. Heilkunde hrsg. v. J. Vogel, H. Nasse u. F. W. Beneke. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 4 f
4881. Bodemann, F. W., biblische Geschichte. 7. Aufl. gr. 12. Geh. * 1/6 f
4882. Chevallier's, A., Wörterbuch der Verunreinigungen u. Verfälschungen der Nahrungsmittel, Arzneiförper u. Handelswaaren. Kreis nach d. Franz. v. A. H. S. Westrum. 1. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1 f
4883. Lehmann, L., die Sooltherme zu Bad Oeynhausen [Rehme] u. das gewöhnl. Wasser. Eine chemisch-physiolog. Untersuchung. Lex.-8. Geh. * 5/6 f
4884. Mosler, F., klinische Untersuchungen üb. Verhältnisse d. Stoffwechsels. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1/3 f
4885. Schröder, A., die Religion in unsern Gymnasien ic. u. das Jugend- u. Familienleben unsrer Zeit. gr. 12. Geh. * 2/3 f
4886. Seebold, H., einfache Erklärung d. kleinen Katechismus M. Luthers in Fragen u. Antworten verfaßt. 2. Aufl. gr. 12. Geh. * 1/6 f
4887. Testament, das Neue, Griechisch m. e. neuen Deutschen Uebersetzung etc. v. H. A. W. Meyer. 2. Thl., den Kommentar enth. 6. Abth. A. u. d. T.: Kritisch-exegetisches Handbuch üb. den 2. Brief an die Korinther v. H. A. W. Meyer. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f 6 Nf
- Beith in Carlruhe.
4888. Schwab, P., Anleitung zum Blumen-Malen. 3. Hft. qu. Fol. * 1 1/6 f
4889. Simpson, W., der oriental. Kriegsschauplatz in authent. Darstellungen. 8. Hft. Imp.-Fol. * 1 2/3 f
R. Weigel in Leipzig.
4890. Zeising, A., das Normalverhältniss der chemischen u. morpholog. Proportionen. gr. 8. Geh. 1/2 f
Weiß in Stettin.
4891. Jaspis, A. S., das in unsrer Zeit neuerwachte Glaubensleben, beleuchtet in e. Predigt. 8. Geh. ** 2 1/2 Nf
Wengler in Leipzig.
4892. Sachse, F., Handwörterbuch deutscher Synonymen. 2. Aufl. v. „Abelmann's Synonymik“. 8. Geh. * 2/3 f
O. Wigand in Leipzig.
4893. Hülsmann, E., Shakespeare. Sein Geist u. seine Werke. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * 2/3 f

Nichtamtlicher Theil.

Über das geistige Eigenthumsrecht des Uebersetzers an seiner Uebersetzung.

Zur Beantwortung der Frage in Nr. 79 d. Bl.

Es führt stets zu Unrichtigkeiten, wenn die Entscheidung von Fragen des praktischen Rechtes nach dem Gefühl statt nach den Bestimmungen der Gesetze gefällt wird. Das Gefühl ist ein so subjectives Ding, daß eben die Objectivität der Gesetze dazu da ist, die Aussprüche des Gefühls zu regeln.

Das möchten wir den vielfachen Fragen zurufen, die in diesen Blättern in letzter Zeit so oft — um Beantwortung bittend — laut wurden. Man wird uns bestimmen: der Buchhändler, begegnet ihm bei irgend welchem wichtigeren Gegenstande des geschäftlichen Verkehrs eine seinem Gefühl widersprechende Ansicht, ist gleich dabei, darüber eine Frage im Börsenblatt zu veröffentlichen, nicht daß er, nachdem er sich selber klar gemacht, wie denn die Gesetze die Frage wohl entscheiden, nun seine Gesetzesauslegung vorträgt — er will eigentlich, daß seine Frage des Gefühls auch von Andern nach ihrem Gefühle beantwortet werde.

Das führt nun aber zu nichts, — wo es sich eben um die Gesetze handelt.

Die Frage in Nr. 79 d. Bl., die uns zu diesen Zeiten hier veranlaßt, ist nicht ohne Interesse und Bedeutung und wir hätten gewünscht, daß sie dem Buchhandel unter Mittheilung des factischen Thatbestandes, der sie hervorgerufen, und zugleich mit Anführung der Gesetze, auf die der Fragende seine Ansicht doch basiren wird, vorgetragen wäre, weil dann eine Debatte in diesen Blättern Aufklärung und Belehrung gegeben haben würde. Von dem Allem aber lesen wir nichts. Es hat wohl irgendwo ein deutscher Buchhändler das Werk eines englischen Dichters übersehen lassen, wie Hunderte von Büchern übersetzt werden, er hat dem Uebersetzer sein Honorar gezahlt, das Buch hat Absatz gefunden, der Buchhändler drückt eine neue Auflage und der Uebersetzer erhebt in Folge dessen neue Honoraransprüche. Ob letztere begründet sind, — darüber wünscht der Frager in diesem Blatte Aufklärung.

Es ist ohne Zweifel, daß an Uebersetzungen, sowohl von Büchern aus todtten wie lebenden Sprachen — ein geistiges Eigenthum existieren kann. Bos's Uebersetzung des Homer, wie die Schlegel und Tieck'sche Uebersetzung des Shakspeare sind geistige Producte, an denen das von den Uebersetzern (Autoren) stammende Eigenthumsrecht ein unbestrittenes ist. Nur wird es aber ebenso unzweifelhaft Uebersetzungen geben, die ein geistiges Eigenthumsrecht nicht beanspruchen können, weil sie eine mit zu geringem Aufwand geistiger Thätigkeit geschehene Wiederholung des Originals sind, als daß sie die Rechte einer selbstständigen geistigen Arbeit beanspruchen könnten.

Das geistige Eigenthum an einer Uebersetzung wird daher in jedem einzelnen, vorliegenden Falle sich bestimmen; freilich können auch, in wieweit solches anerkannt, in wieweit es bestritten wird, verschiedene Ansichten auftreten; kommt es dabei zwischen Verleger und Uebersetzer zu einem Conflicte, so wird vor Allem diese erste Frage als Cardinal-Frage des Processe, sei es von dem Richter, sei es von den in einigen deutschen Staaten bestehenden literarischen Sachverständigen-Vereinen, entschieden werden müssen. Ein spezielles Gesetz über den Schutz einer geschehenen Uebersetzung kann es nicht geben, sie fällt unter das allgemeine Gesetz zum Schutz des literarischen Eigenthums und wird eben durch dieses, je nachdem sie eine selbstständige geistige Arbeit ist oder nicht, geschützt oder nicht geschützt — wie jedes andere Buch.

Ist aber bei einem Conflicte dieser Art diese erste Frage entschieden — so folgen die Consequenzen von selbst. Und diese rich-

ten sich wieder nach den Bestimmungen der Gesetze in den einzelnen deutschen Staaten, die, wie bekannt, sehr verschieden sind. Wir wissen nicht, welchem Staate der Frager in Nr. 79 dieses Blattes angehört, wir wissen nicht, ob das pro Bogen für die Uebersetzung zu zahlende Honorar schriftlich oder mündlich verabredet war ic. ic. — Momente, nach denen allein die Frage wegen der neuen Auflagen, nachdem die erste Frage, ob ein literarisches Eigenthumsrecht überhaupt vorliege, beantwortet, zu entscheiden sein wird.

Das Gutachten des Pariser Buchhändler-Vereins, welches in der dem obigen Artikel beigefügten Geschichtserzählung eines ähnlichen Falles abgedruckt ist, besagt für die allgemeine Entscheidung der aufgestellten Frage überhaupt wenig; a priori ist das literarische Eigenthumsrecht bei dem Verfasser; hat es dieser auf den Buchhändler übertragen, so wird es sich immer nur darum handeln, ob dies in einer Weise geschehen, daß der Buchhändler dasselbe ohne jede weitere Entschädigung an den Verfasser ausbeuten darf. Ob dies nach dem französischen Gesetze durch die angeführte Empfangsbescheinigung des Honorats der Fall ist, — vermögen wir nicht zu entscheiden, jedenfalls nimmt das Gutachten ein literarisches Eigenthumsrecht an der Uebersetzung an — und das ist das Wesentliche.

Berlin.

Spr.

Miscellen.

In den Bundestagssitzungen der letzten Wochen hat schon eine ziemliche Anzahl von Regierungen im Vollzuge des Beschlusses vom 14. Febr. d. J., den Schutz der telegraphischen Nachrichten gegen Nachdruck betreffend, erklären lassen, daß sie es nicht für angemessen achten, die zur Verhinderung des Nachdrucks bestehenden bundesgesetzlichen Bestimmungen zu dem bemerkten Zwecke einer Modification zu unterwerfen; eine Regierung nur ließ jedoch ihre Geneigtheit, auf desfallsige Verhandlungen einzutreten, für den Fall kundgeben, daß sich die Mehrheit hiezu bestimmt finden sollte, wenngleich sie die Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit derartiger Maßnahmen bezweifelt.

Aus der französischen Ausführungsverordnung zu dem Vertrage mit Sachsen vom 19. Mai finden wir die Bestimmung besonders zu erwähnen, daß die Werke, welche auf die stipulirten ermäßigten Zollsähe Anspruch haben, in den Collis abgesondert verpakt sein müssen, und daß im Fall eines Durcheinander der alte Zollsatz zur Anwendung kommen würde (que les ouvrages susceptibles de jouir des réductions de la taxe conventionnelle doivent être placés dans les colis par paquets séparés, et qu'en cas de mélange c'est l'ancien droit qui serait appliqué).

Freytag's „Soll und Haben“ ist von den Vereinigten Staaten schon dreimal des Nachdrucks gewürdigt worden.

Aus Berlin schreibt man der D. Allg. Ztg.: Wir haben bereits früher einmal eines interessanten Steuerproesses gegen die Volks-Zeitung Erwähnung gethan. Dieses Blatt hat nicht nur ein Vierteljahrs-, sondern auch ein Monats- und ein Wochenabonnement. Hieraus folgt, daß die Auflage dieser Zeitung von Monat zu Monat, ja von Woche zu Woche einer Fluctuation unterworfen ist. Daher kann dieses Blatt auch am Beginne des Vierteljahrs, wenn die Zeitungssteuer entrichtet werden muß, unmöglich genau wissen, wie viele Exemplare im Laufe des Vierteljahrs gedruckt

193*

werden, und der annähernde Maßstab ihrer Besteuerung kann darum nur diejenige Höhe ihrer Auflage sein, welche sie an dem Tage, wo die Steuer entrichtet werden muß, drückt. Nun traf es sich, daß im Laufe eines Quartals die Auflage der Volks-Zeitung um einige Hundert Exemplare gestiegen war, weshalb der Fiscus einen Prozeß wegen Steuerdefraudation gegen das Blatt erhob. Von Seiten der Volks-Zeitung wurde eingewendet, erstens, daß sie am Beginn eines Quartals unmöglich wissen könne, wie viele Abonnenten im Laufe des Quartals noch hinzutreten würden, und zweitens, daß die meisten der neu hinzutretenden Abonnenten aus Wochenabonnenten beständen, die oft nach acht Tagen wieder abgingen, und daß für das Wochenexemplar einer Zeitung doch unmöglich die Vierteljahrssteuer verlangt werden könne. Mit diesen Gründen, die in der Natur der Sache liegen, schien die Sache für die Volks-Zeitung auch gut zu stehen, indessen hat, auf eingelegte Appellation, das Obertribunal jetzt entschieden, daß für jedes einzelne Zeitungsexemplar, welches innerhalb eines Quartals, und wenn auch nur ein einziges mal, erscheine, die volle Quartalsteuer bezahlt werden müsse, und es wurde die Volks-Zeitung hiernach verurtheilt. Diese Entscheidung ist von Wichtigkeit für die ganze Zeitungspresse. Zwar sind die größern Blätter, die kein Wochenabonnement haben, nicht in der besondern Lage der Volks-Zeitung; aber auch sie werden darum nicht minder

von den Anomalien, die in dem Zeitungssteuergesetz liegen, betroffen. So wird z. B. gesagt, daß eine Zeitung für die nicht abgesetzten Exemplare am Schlusse des Quartals die bezahlte Steuer wieder zurückhalten soll. Zu dieser Rückzahlung ist die Steuerbehörde auch bereit, aber sie fordert vorher die Vorlegung der vollständigen Vierteljahrsnummern. Wenn nun ein Verleger am Ende des ersten Monats im Quartal einsieht, daß er so und so viel Exemplare nicht absezzen werde, wird er die betreffenden Exemplare dann gleichwohl noch fortdrucken lassen, blos um, zur Zurückhaltung der Steuer, am Schlusse des Quartals der Steuerbehörde vollständige Exemplare vorlegen zu können? Dann würde er, für Papier und Druckerlohn, ja viel mehr ausgeben müssen, als die Steuer beträgt. Solche Anomalien liegen nun gewiß nicht in der Absicht des Zeitungssteuergesetzes, aber eben darum tritt auch die Notwendigkeit nur um so entschiedener hervor, daß das ganze Gesetz einer entsprechenden Revision unterzogen werde.

Unter dem 2. Mai ist zwischen Hamburg und Frankreich eine Convention zum gegenseitigen Schutz des Eigenthums literarischer und künstlerischer Werke abgeschlossen und am 23. Juni ratifiziert worden.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9650.] P. T.

Beehre mich mit der Anzeige, daß laut des beim hiesigen Handelsgerichte protocollirten Gesellschaftsvertrages ich die Herren

A. Leben und A. Mundt
als Gesellschafter meiner unter der unveränderten Firma: J. F. Grefz fortzuführenden Buchhandlung angeommen, ihnen die Führung des Sortiments- und Committenten-Geschäftes übertragen und denselben die Procura ertheilt habe.

Den Verlag werde ich selbst leiten und bitte die Herren Collegen, den Verlag vom Sortiment streng zu trennen und mir für jedes ein besonderes Conto zu eröffnen.

Zur Vermeidung nügloser Arbeiten beiderseits werde ich nichts unverlangt (auch nicht in Österreich) versenden, und meine Notizen rechtzeitig vor Erscheinen pr. Circular oder in den Wahlzetteln anzeigen.

Mit collegialem Gruße
Wien, 1. Juli 1856. J. F. Grefz.

[9651.] Schreiber's Erben

(Landkarten-Verlagsexpedition) in Leipzig.
Dieser mein Landkarten-Verlag befindet sich von heute an wieder ganz in Leipzig, wo er ausgeliefert wird, daher Bestellungen auch nur dahin zu richten bitte.

Commissionär Herr Julius Werner in Leipzig (Oberer Park Nr. 11).

Zittau, den 22. Juli 1856.

Eduard Heyn.

Beteiligungs-Gesuch.

Mit 2000 f. baar und seiner Thätigkeit wünscht sich ein lediger, durch 15jährige Praxis routinirter Buchhändler bei einem Sortiments- oder Verlags-Geschäft zu beteiligen. Gefällige Offerten unter der Chiffre S. T. No. 6. befördert die Red. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[9653.] Wir beeihren uns anzuseigen, dass das im Jahre 1850 im Verlage der Herren Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig erschienene Werk:

„Zur Geschichte des deutschen Verfassungswerkes 1848, 1849.“ Von Carl Jürgens.
1. Abtheilung. 2. Abtheil. 1. Hälfte.

in unsern Verlag übergegangen *) und von heute an von uns zu beziehen ist.

Die Schlussabtheilung befindet sich bereits im Druck, und wird spätestens Anfangs September a. c. ausgegeben. Da sich jedoch im Laufe der Zeit bei vielen Handlungen die Continuation geändert haben dürfte, so bitten wir ergebenst, um einen Massstab bei der Versendung des Schlussbandes zu haben, die Anzahl der Exempl., welche Sie fest oder à Cond. zu erhalten wünschen, zu bestimmen.

Die ersten beiden Abtheilungen stehen mit Vergnügen à Cond. zu Diensten, und dürfte bei der nunmehrigen Vollendung mancher Käufer für das vollständige Werk gefunden werden.

Hannover, 1. Juni 1856.

Hochachtungsvoll gehorsamst
Helwing'sche Hofbuchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Neue Shilling-books.

Edgeworth (M.), Vivian, and Almeria, Tales of fashionable life. 1 sh. (9 Sgr. baar.)

Cary (Alice), married, not mated; or how they lived at Woodside and Throckmorton Hall. 1½ sh. (13½ Sgr. baar.)

Raymond (George), drafts for Acceptance. 1½ sh. (13½ Sgr. baar.)

(Morier,) Zohrab the Hostage. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Con Cregan. The Confessions of Con Cregan, the Irish Gil Blas. With Steel Engravings. 3 sh. 6 d. (1 sh. 1½ Sgr. baar.)
(Für 13 sh. auf einmal genommen zu 3, f. 20 Sgr. baar.)

Berlin.

A. Asher & Co.

[9655.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Eisenerzlägerstätten

des
obern Erzgebirges und des Voigtlandes
als Grundlagen
zur Erhebung des sächsischen Eisenhütten-
wesens.

Von

Herrmann Müller,
R. Sächs. Vice-Oberaufseher.

Mit einem Vorwort

von

F. C. Freiherrn von Beust,
R. Sächs. Oberberghauptmann.

gr. 8. Belinpap. geheftet. Preis 6 Mgr.

Freiberg, 14. Juli 1856.

J. G. Engelhardt.

[9656.] — Complet. —

Nouveautés de 1856.**Bibliothèque internationale et Collection Hetzel.**

— Sämtlich autorisierte Ausgaben, welche in allen Ländern frei verkauft werden und circuliren können. —

Ainsworth, Un an et un jour. 2 vols.*Bernard, A. de*, Les frais de la Guerre. 2 vols.*Currer-Bell*, La maîtresse d'Anglais ou le pensionnat de Bruxelles. 3 vols.*Dash, Ctsse.*, Mademoiselle Robespierre. 3 vols.

— La belle aux yeux d'or. 1 vol.

— Pulchérie. (La fée du jardin.) 3 vols.

Deslys, Un Zouave. 3 vols.*Dickens*, L'auberge de la branche de houx. 1 vol.*Dumas*, Les grands hommes en robe de chambre:

Henri IV. 1 vol.

Louis XIII. et Richelieu. 3 vols.

César. 4 vols.

— Le lièvre de mon grand père. 1 vol.

Féval, L'homme de fer. 3 vols.*Foudras*, Les hommes des bois. 2 vols.*Glac et Neige*, Episodes de la vie du Nord. 1 vol.*Gondrecourt*, Mémoires d'un vieux garçon. 8 vols.*Goslan*, Balzac en pantouffles. 1 vol.*Gramont*, La fille du Garde. 1 vol.*Henry*, La perle de Gravelines. 1 vol.*Houssaye*, Les Comédiennes d'autrefois. 2 vols.*Jacob*, Bibl., Le Comte de Vermandois. 5 vols.

— La Jeunesse de Molière. 1 vol.

— Les Secrets de beauté de Diane de Poitiers. 1 vol.

Kock, P. de, Madame de Monflanquin. 4 vols.

— La bouquetière du Château d'Eau. 3 vols.

Lacroix, Mme., Falcone. 1 vol.*Lamartine*, Les femmes illustres. 1 vol.

— Jules César. 2 vols.

Laurent-Jean, Misanthropie sans repentir. 1 vol.*Meurice*, Les tyrans de Village. 1 vol.*Montépin*, Les Oiseaux de Nuit. 3 vols.*Reinsberg-Düringsfeld*, La baronne de, Niko Veliki. 1 vol.*Robert, Adrien*, Le lord de l'amirauté. 2 vols.*Saintine, X. B.*, Chrisna. 3 vols.*Sand, George*, Evenor et Leucippe. 2 vols.

— Laure et Adriani. 2. Ed. 1 vol.

Stahl, P. J., L'esprit des femmes et les femmes d'esprit. 1 vol.*Sue, Eugène*, Les fils de famille. 7 vols.*Thoré*, Dans les bois. 1 vol.

Da in Folge der Promulgation des Vertrages zum Schutze des literarischen Eigentums zwischen Frankreich und Sachsen (Börsenblatt Nr. 82, vom 30. Juni 1856) der Nach-

druck französischer Bücher in Leipzig aufhort, so können wir nicht umhin, Sie ganz besonders auf *Unsere autorisierten und rechtmässigen Ausgaben* aufmerksam zu machen, welche in allen Staaten, auch wo dieselben literarische Verträge mit Frankreich haben, frei ausgestellt, verkauft werden und circuliren können.

Es kann daher nur in Ihrem Interesse liegen, wenn Sie Ihre gefällige Verwendung immer mehr und mehr unseren Ausgaben zuwenden, da dieselben ein grosses Publicum und somit einen stets couranten Absatz haben.

Die Werke, welche wir publiciren, sind sämtlich die neuesten ihrer Autoren und sind in Zukunft keiner Concurrenz ausgesetzt.

Preis per Band 15 N \mathfrak{g} ord., 9 N \mathfrak{g} baar.Jeder Band wird einzeln abgegeben. à Cond. können wir nur da liefern, wo die Verpflichtung übernommen wird, $\frac{2}{3}$ des Gesandten fest zu behalten.

Brüssel, den 1. Juli 1856.

Aug. Schnée & Co.

Früher: Kiesling, Schnée & Co.

[9657.] Im Verlag von *Wilhelm Roth* in Wiesbaden erschien soeben und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:**A short Essay****Selters Water,**

(in England called Seltzer Water.)

containing

extracts from the most celebrated writers

on the

curative properties of the natural

spring.

Abbreviated from the Original.

Sixth Edition of five thousand.

16. Geh. 4 N \mathfrak{g} oder 14 kr. mit 25 %.**Die drei Stahlquellen**

zu

Schwäbisch,

nach ihrer Verschiedenheit und Wirksamkeit, nebst

kurzem Bericht über den Werth des versen- deten Wassers nach Einführung der neuen Füllungsmethode

von

Dr. H. Roth,

Arzt zu Wiesbaden.

S. Geh. Mit einer Ansicht des herzoglichen Badehauses und des Weinbrunnens in Stahl-

fisch. — 7½ N \mathfrak{g} oder 27 kr.

mit 25 %.

[9658.] Bei **J. Rieter-Biedermann** in Winterthur ist erschienen:*Berlioz, Hector*, Op. 7. Die Sommernächte. (Les Nuits d'été.) 6 Gesänge von Th. Gautier, in's Deutsche übertragen von Cornelius, für eine Singst. m. Begl. v. kleinem Orch. od. Pfe. Partitur. 3 N \mathfrak{g} 10 N \mathfrak{g} .— Dieselben in Clav.-Auszug. 1 N \mathfrak{g} 20 N \mathfrak{g} .*Struve, Anast.*, Op. 47. 6 Märsche f. Pfe. 2 hdg. 20 N \mathfrak{g} .[9659.] **Frankfurter Museum.**

Süddeutsche Wochenschrift für Kunst, Li-

teratur und öffentliches Leben.

Herausgegeben

von

Th. Creizenach und **Otto Müller**.

Das frankfurter Museum wird vom 1. Juli dieses Jahres ab in der bisherigen Weise fortgeführt werden und der Aufgabe treu bleiben, in seinem sich erweiternden Kreise die Interessen der höheren Bildung nach Kräften zu vertreten.

Wenn es unserem Blatte gelungen ist, sich in der kurzen Zeit seines Bestehens Achtung und einigen Einfluss zu erwerben: so verdankt es dies vor Allem der bereitwilligen, ehrenden Beihilfe von tüchtigen Männern jedes Fachs.

Folgende Gelehrte und Schriftsteller haben dem Frankfurter Museum Beiträge zugewandt: J. W. Appell, Ludwig Braunsels, Alexander Büchner in Valenciennes, Director J. Classen, Medicinalrath A. Clemens, F. Crömann, Lorenz Diefenbach, A. Dörre, Professor Eberz, Eichrodt in Karlsruhe, Karl Enslin, J. Gundling in Prag, Professor Hessemer, Hermann Hettner in Dresden, Heinrich Hoffmann, F. Hornschek, Wilhelm Jordan, J. M. Jost, Professor Mair in München, Wolfgang Müller von Königswinter, C. M. Sauer in Wien, J. Schaub, J. V. Scheffel in Karlsruhe, Schnyder von Wartensee, F. Schröder in Naumburg, Professor Schwenda, Leopold Stein, Pfarrer Steitz, Wilhelm Stricker, Thudicum, Heinrich Weissmann, C. Zoller in Stuttgart.

Novellen, Erzählungen, Biographien und Schilddungen zur Zeitgeschichte bilden den Hauptbestandtheil unserer Wochenschrift. Als ein neues Element werden Darstellungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, in färblicher und schöner Form, hinzukommen. Eine unabhängige Kritik wird die wichtigsten Erscheinungen der neuen Literatur behandeln, wobei wir möglichst den Grundsatz befolgen, daß jedes Werk von einem mit dem Fach speziell vertrauten Mitarbeiter beurtheilt werde. Die Theaterberichte, namentlich über neue dramatische Werke, werden in derselben gediegenen Weise fortgesetzt, welche bereits unserem Blatt auf diesem Gebiet Ansehen verschafft hat. Auch bildende Kunst und Musik ziehen wir, von Sachkennern unterstützt, in den Kreis unserer Besprechungen. Das Feuilleton, welches ebenso wie der Haupttheil der Zeitschrift, nur Originalbeiträge gibt, wird den Lesern eine vielseitige Auswahl unterhaltsender Notizen und gelegentlicher Belehrung bieten.

Der Preis beträgt 1 N \mathfrak{g} 15 N \mathfrak{g} oder 2 fl. 30 kr. pr. Semester; ein vierteljährliches Abonnement findet nicht statt.

Frankfurt a/M.

Expedition des Frankfurter**Museum.**[9660.] **Zur Nachricht!**

Diejenigen resp. Handlungen, welche vom

Rhein. Conversations-Lexikon

— 4. Auflage —

noch Fortsetzungen, defecte oder Schlusslieferungen zu empfangen haben, bitte ergebenst, solche bei mir zu verlangen und der promptesten Effectuierung versichert zu sein.

Cöln a/Rh., im Juli 1856.

Louis Bruère.

[9661.] Soeben erscheint:

Madonna Sixtina von Raphael.

Lith. v. Pfaff. Grösse d. Lith. $20\frac{1}{2}$ " — 26". Auf chines. Papier 6 fl. — Pracht-Ausg. 10 fl.

Das deutsche Kunstblatt, von Dr. Eggers, vom 8. Mai d. J. urtheilt über dieses Kunstuwerk wie folgt:

„Die vorliegende, im grössten Formate von dem Maler und lithographischen Zeichner Wilhelm Pfaff zu Cassel angefertigte Lithographie ist eine in jeder Beziehung höchst gelungene, ihrem erhabenen Vorbilde durchaus würdige zu nennen. Sie übertrifft ihre Vorgängerinnen namentlich in der Hauptsache, in dem raphaelischen Ausdruck der Köpfe, ja sie darf sich in dieser Beziehung in der Treue und Auffassung der Charaktere und Wiedergabe des malerischen Effects, neben den berühmten Stichen nach dem nämlichen Gemälde von Müller und Steinla, und mit Ehren schen lassen. Die technische Ausführung erfreut durch Sauberkeit, Sicherheit und künstlerische Leichtigkeit in der Behandlung. Dem Drucker lassen sich ähuliche Verdienste nachrühmen.“

In Commission kann ich nicht damit dienen, dagegen liefere ich ein Exemplar mit 50 % Rabatt gegen baar, und den weiteren Bedarf in fester Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$ und baar mit 40 % Rab., sowie bei 10 — 1 Freixemplar.

Theodor Fischer in Cassel.

[9662.] Zur Versendung liegen bereit:

v. Tippelskirch, (Oberstaatsanwalt.)

Zur Preußischen Verfassung.

8. ca. 8 Bog. 15 fl.

Inhalt: Einleitung. — Kreis-, — Provinzial- u. Centralregierung.

Das Heft ist für alle höheren Staatsbeamten und Abgeordneten von höchster Wichtigkeit.

About, die Mutter der Marquise. A. d. Franz. v. Menger. 8. 20 fl.

v. Gayl, Geschichte des 2. Infanterie- (Königl.) Regiments v. Jahre 1840—55. 8. ca. 3 Bog. $7\frac{1}{2}$ fl.

Graßmann, R., Bibl. Geschichte d. Neuen Testaments zum Gebrauch f. Schulen mit 3 Karten. 10 fl.

Neues Reglement v. 27. Mai 1856 zum Postgesetze. Kl. 4. 7 Bog. $7\frac{1}{2}$ fl.

Telschow, Kaufmännisches Handbuch. I. 2. Heft. 15 fl.

Stettin, 21. Juli 1856.

R. Graßmann's Buchhdtg.

[9663.] Bei J. G. Striese in Königsberg i. d. N. ist soeben erschienen:

Cornelii Nepotis liber de excellentibus ducibus exterarum gentium. Accedit ex libro de latinis historicis vita T. Pomponii Attici M. Porcii Catonis. Erklärt v. Dr. C. W. Nauck, Director des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg i. d. N. gr. 8. $13\frac{1}{4}$ Bogen. Geh. 15 fl.

[9664.] Soeben erschien:

Dr. Carl Munde, Handels-Correspondenz in französischer u. deutscher Sprache.

II. Theil: deutsch-französisch. 25 fl. ord. — 17 fl. netto.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Auf 12/13 auf einmal fest bezogen. Baar mit 40% à Cond. stehen Expl. zu Diensten.

Der I. Theil erscheint binnen 4 Wochen in neuer Auflage.

Für Anfänger, wie zur weiteren Ausbildung für Geübtere — zur Selbstbildung wie für Schul- und Privatunterricht geeignet. Auf die Vorzüge dieser vor vielen ähnlichen Sammlungen ist im Vorwort hingewiesen: „Mein Buch enthält keine fabricirten Briefe, welche, wie ein Ei dem andern gleichend, den Schüler langweilen; die Beispiele sind vielmehr alle Originalien entnommen, die von den verschiedensten Personen und Orten herrühren. . . . Wenn es durch Mannigfaltigkeit das Studium des Geschäftsstyles anziehend machen soll, so fehlt es ihm auch nicht an Vollständigkeit. Es enthält Muster von öffentlichen Anzeigen, neben einer hinreichenden Menge von Briefen aller Gattungen und den verschiedensten andren kaufm. Schriften, Frachtbriefen, Connossementen, Chartepartien, Wechseln, Scheinen, Rechnungen etc.“ Alle diese Gesichtspunkte leiteten auch den Bearbeiter der vorliegenden neuen Auflage. — Eine „verbesserte und vermehrte“ glaubt er aber sie nennen zu dürfen, weil 1) in mehrere der bisherigen Rubriken noch eine beträchtliche Zahl neuer Briefe eingefügt wurden, welche einzelne Lücken der Sammlung ausfüllen; — 2) zwei neue Abschnitte, „Briefe um Geschäftsverbindungen aufs neue zu beleben“ und „Nichterfüllung eingegangener Verpflichtungen, Vergleiche, Fallimente“ hinzugekommen sind; — 3) mehr als früher auf reines Deutsch, Vermeidung entbehrlicher Fremdwörter, sowie auf durchweg gut kaufmännische Sprache Bedacht genommen ist.

Leipzig, den 22. Juli 1856.

Adolf Gumprecht.

[9665.] Für den Semesterwechsel.

Im August vor. J. erschien in meinem Verlage:

Lehrgang der griechischen Syntax

von

J. W. Leuze, Oberpräceptor.

IV und 198 Seiten in 8. Preis 15 fl mit $\frac{1}{2}$, gegen baar 40 %.

Die Brauchbarkeit dieses Buches ist durch verschiedene günstige Recensionen und Einführung an mehreren Lehranstalten beurkundet. Handlungen, welche sich besonders für das Buch verwenden wollen, stelle ich dasselbe mit Vergnügen in beliebiger Anzahl à Cond. zur Verfügung, und werde solche Bemühungen gerne durch Gewährung einzelner Freixemplare zur Abgabe an einflussreiche Schulvorsstände unterstützen.

Hochachtungsvoll ic.

Tübingen, 20. Juli 1856.

A. Moser.

[9666.] Am 15. Juli versandten wir nach den uns zugegangenen Bestellungen pro novitate, und als Fortsetzung unseres „Leipziger Lese-kabinets“ nachstehende Artikel:

Longfellow, H. W., Hyperion, eine abenteuerliche Geschichte. Deutsch von A. Böttger. Ein Band. Eleg. brosch. 27 fl.

Blanche, A., Erlebnisse des Küsters von Dan-deryd. Deutsch von Dr. E. F. Schirf. Ein Band. Eleg. brosch. 24 fl. (Sammlung Schwedischer Novellen III.)

Nuneberg, L., Kleine Erzählungen. Aus dem Schwedischen von Dr. E. F. Schirf. Ein Band. Eleg. brosch. 12 fl. (Sammlung Schwedischer Novellen IV.)

Wetterbergh, C. A., (Onkel Adam.) Daheim. Ein neues Genrebild aus dem Alltagsleben. Aus dem Schwedischen von Dr. E. F. Schirf. II. (Schluß), mit dem Portrait des Verfassers. Eleg. brosch. 10 fl. (Sammlung Schwedischer Novellen II.)

Henz, Caroline Lee, Ernst Linwood. Eine Erzählung. Aus d. Englischen von Fried-rich Thalberg. 3 Bändchen. 1 fl 15 fl.

Rotterdam, Johann von, Des Fischers Tochter. Eine Geschichte aus den Dünen. Gekrönte Preisnovelle der Gazette von Gent. Deutsch von A. Krebschmar. Ein Band. Eleg. brosch. 15 fl.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche zu verlangen übersiehen haben sollten, wollen dies nachträglich thun. In Rechnung gewähren wir $33\frac{1}{3}\%$, gegen baar 40 % Rabatt.

Leipzig, 15. Juli 1856.

B. Einhorn's Verlag.

[9667.] Bei Q. Weiß in Stettin ist soeben erschienen und bitte, gefälligst zu verlangen:

Das in unserer Zeit neu erwachte Glaubensleben,

beleuchtet

in einer Predigt über Luc. 12, 48—57, bei der Schlüßfeier der in der Stadt-Synode Stralsund gehaltenen Generals-Kirchen- und Schulvisitation am 2. Juli 1856

von

M. A. S. Jaspis,
General-Superintendent von Pommern.

2 $\frac{1}{2}$ fl ord., 2 fl netto baar.

[9668.] Neue Englische Literatur.

Bei uns sind angekommen:

Mansfield, C. B., Paraguay, Brazil and the Plate. Letters written in 1852 and 1853. With a Map, Portrait and Illustrations. Cambridge. 12 sh.

(The Irish Gilblas.) The Confessions of Con Cregan, the Irish Gilblas. With Steel Illustrations. In Leinen geb. 3 sh. 6 d. Berlin.

A. Asher & Co.

[9669.] An Handlungen, welche Nova annahmen, sandte ich:

Andreas Bodenstein von Carlstadt.

Ein Beitrag zur Geschichte der Reformationszeit aus Originalquellen gegeben

von

C. F. Jäger,

Reprinten am evang. theolog. Seminar zu Tübingen. gr. 8. 33 Bogen. geh. 2 fl. 10 M α oder 4 fl.

Diese Schrift ist die erste vollständige und durchaus quellenmäßige Darstellung der Schicksale und der öffentlichen Wirksamkeit Carlstadt's, — meist in den Worten der Quellen selbst, deren Glaubwürdigkeit überall geprüft und nachgewiesen wird. Es werden zugleich vollständige Auszüge aus sämtlichen Schriften Carlstadt's hier mitgetheilt, so daß diese Monographie eine Ausgabe der Werke dieses Mannes erseht und somit einen bisher nur wenig bekannten, höchst interessanten Theil der reformatorischen Literatur für das wissenschaftliche Publicum zugänglich macht.

Ich bitte die Handlungen, welche selbst wählen, zu verlangen.

Zu gleicher Zeit wurden die bestellten Expl. von Herzog, Theologische Real-Encyclopädie.

1. Halbband. Neue Subscription, expedirt. Unverlangt ist dieser Band Niemand gesandt.

Stuttgart, Juli 1856.

Aud. Besser.

[9670.] Soeben ist erschienen und durch Bernhard Hermann in Leipzig zu beziehen:

Das Portrait von Bürger's Molly in einziger Originaleopie sauber lithographiert. Preis 1½ M α .

Dieses seit vielen Jahren den Blicken entzogene liebliche Bild, das „höchste Kleinod“ unseres großen Balladensängers Bürger, die von ihm so schön besungene und gepriesene „Molly“ erscheint hier zum ersten Male für die zahlreichen Freunde des achten deutschen Dichters.

[9671.] In H. Jacoby's Buchhdlg. in Marienwerder ist soeben erschienen und steht auf festes Verlangen zu Diensten:

Ost- u. Westpreuß. Museen-Almanach 1856, mit 4 Bildnissen und Musikbeilagen, herausgegeben von E. Jacobi, J. H. Jacobson u. A. Lehmann, broschirt 1 fl. 10 M α , mit 25 % R.

Es ist in diesem schönen Buche den Erwartungen, welche das Publicum gehegt, exakt entsprochen. Auf 27 Octav-Druckbogen werden von 72 Dichtern und Dichterinnen größere und kleinere Original-Dichtungen geboten, die nach competenten Urtheilen im größeren Theile zu den besten Leistungen der Poesie unserer Zeit gehören. Wir dürfen nur die Namen Heine, Gotthold, Neusch, Julie Burow (Pfannenschmidt), Rudolph Gottschall, Gruppe u. A. nennen, um Garantie für Gediegenheit zu bieten, und empfehlen den nur noch sehr geringen Rest von Exemplaren. Schwerlich ist wohl je ein billigeres Buch in diesem Genre erschienen.

[9672.] In unseren Commissions-Verlag ist übergegangen und können wir nur baar mit 33½ % expediren:

Aufgaben zum Zifferrechnen über die einfachen Rechnungsarten mit Decimalbrüchen, wie auch über die Regelbetri mit Decimalbrüchen (von F. J. Meyer). brosch. 1½ M α ord.

Ferner:

Auslösungen zu denselben, steif brosch. 2½ M α ord. und

Hülfsbuch für Lehrer zu denselben. 2½ M α ord.

Es schließen sich diese Rechenhefte sowohl in der Bearbeitung, wie in der Form genau den Scheidemann'schen an und sind dieselben bereits in zahlreichen Schulen eingeführt. — Wir bitten zu verlangen, und sind gern bereit, wo es gewünscht wird, 1 Expl. zur Probe à Cond. zu senden.

Potsdam. **Stechert'sche Buchhdlg.**
(J. Schlesier.)

Die (Sandmann'schen) Ansichten von
[9673.] **Potsdam:**

1) Das große Panorama v. Potsdam. 4 fl. ord.

2) Potsdam vom Babelsberg mit 22 Randansichten. 1½ fl. ord.

3) 10 diverse große Ansichten in geschmackvoller Enveloppe, theils Potsdam selbst von verschiedenen Standpunkten aus, theils dessen Umgebungen darstellend. 10 fl. ord., einzeln 1 fl.

4) 12 kleine diverse Ansichten in 4. à 5 M α ord.

früher in Herrn Janke's Verlag, sind in den des Herrn Emil Stechert hier selbst übergegangen, und werden mit 50 % Rabatt gegen baar von uns ausgeliefert.

Potsdam. **Stechert'sche Buchhdlg.**
(J. Schlesier.)

[9674.] Von der soeben vollendeten zweiten Auflage von:

Mühlbach,

Friedrich der Große und sein Hof.
Zweite Abtheilung.

a. u. d. T.:

Berlin und Sanssouci

oder

Friedrich der Große und seine Freunde
von

Louise Mühlbach.

4 Bde. 1 fl. ord. mit 33½ % Rab.

haben wir sämtliche bestellten Exemplare expediert.

Da wir dies Werk unverlangt nicht versandten, so ersetzen wir die Handlungen, die uns ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, dies nachträglich zu thun. Die erste und dritte Abtheilung (Verlag von Otto Junke in Berlin) wurden bereits früher ausgegeben. Sämtliche Abnehmer derselben werden auch die zweite Abtheilung kaufen, was Sie bei Beschreibungen berücksichtigen wollen. Die Ver-

sendung der gebundenen Exemplare (jedoch nur in feste Rechnung) wird ebenfalls noch im Laufe dieses Monats erfolgen. Für Berlin und diejenigen Handlungen, die dort Commissionäre haben, liefert die Expedition von Steffens' Volkskalender für unsere Rechnung aus.

Leipzig, den 23. Juli 1856.

Voigt & Günther.

[9675.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Das Husen-Areal und die Husen-Häuser in den theils zum Lübeckischen Staatsgebiete gehörigen, theils in Holstein belegenen Dörfern des St. Johannis-Klosters zu Lübeck, während des 16. und 17. Jahrhunderts; ein Beitrag zur deutschen Rechtsgeschichte von G. W. Dittmer, b. R. Dr., Kanzlei-Secretär.

Preis gehestet 10 M α ord. mit 25 % Rabatt.

Lübeck, den 19. Juli 1856.

Dittmer'sche Buchhandlung.

[9676.] Bei Fischer & Kürsten in Leipzig erschien:

Gesamt Fahrplan

der deutschen Eisenbahnen mit den Anschl. ans Ausland. Neueste Ausgabe vom 23. Juli. gr. Placatformat. ord. 1 M α , nur gegen baar mit 50 % Rabatt.

[9677.] Im G. Schwetschke'schen Verlage in Halle erschien so eben:

Krause, Dr. J. H., Pyrgoteles oder die edlen Steine der Alten im Bereiche der Natur und der bildenden Kunst, mit Berücksichtigung der Schmuck- und Siegelringe, insbesondere der Griechen und Römer dargestellt. Mit 3 lithographirten Tafeln. gr. 8. geh. 2 fl.

Wir ersuchen, muthmaßlichen Bedarf à Cond. zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9678.] Nur auf Verlangen pro nov.!

Bei Jm. Dr. Wöller in Leipzig erscheint demnächst das 1. u. 2. Bändchen von:

Kleine Hülfs-Bibliothek
für die

Geschäfts-Praxis des Kaufmanns
und für das
Gewerbeleben.

Bon

Ludwig Fort,

Lehrer der handelswissenschaften in Leipzig.

Zugleich als Supplement zu andern handelswissenschaftlichen Werken.

6 Bändchen, à circa 15—20 M α ,

welche in Kurzem nach und nach erscheinen, und apart gegeben werden.

1. Bändchen: Die Decimalbruchrechnung.
2. " Das Contocurrent.
3. " Das Geschwindrechnen.
4. " Die Waarenrechnung.
5. " Die Lehre vom Gelde.
6. " Die Kunst zu speculiren.

Sämtlich zum Selbstunterricht für die Böblinge des Handelsstandes, wie für Lehrer und Schüler an Handelslehranstalten.

K Ueber die besonderen Vortheile und Bezugssbedingungen wird die Versendungsfactur Bestimmteres enthalten.

[9679.] Im August kommen zur Versendung und bitten zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird:

Porte-monnaie-Kalender für das Jahr 1857. Berlin, <small>Stuhr'sche Sort.-B.</small>	Porte-monnaie-Kalender f. 1857. mit Goldschnitt. (Format wie nebenstehend.) 6 Ex. netto baar 15 S fl . 50 " " 4 $\frac{1}{2}$ f. 100 " " 7 $\frac{1}{2}$ f. <small>(Werden nicht unter 6 Expl. abgegeben.)</small>
---	--

Bureau-Kalender für 1857. eleg. auf Pappe gezogen. 5 S fl — 3 $\frac{1}{2}$ S fl netto.
 Baarpreise 50 Stück 5 f. 20 S fl .
 100 Stück 10 f. 10 S fl .

Bureau-Kalender für 1857. roh. 2 $\frac{1}{2}$ S fl — 2 S fl netto.

Baarpreise 50 Stück 3 f.
 100 Stück 5 f. 10 S fl .

Mignon-Kalender. Zum Einlegen in Brieftaschen. 4 S fl — 3 S fl netto.
 Baarpreise 50 Stück 3 f. 20 S fl .
 100 Stück 6 f. 20 S fl .
 Berlin, im Juli 1856.
Stuhr'sche Sortim.-Buchhdg. (Alb. Abelstorff.)

[9680.] Fortsetzung

von
 Prof. Gaetzschmann's Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien.

In wenigen Wochen kommt zur Versendung und bitte ich um beschleunigte Angabe des festen Bedarfs:

Die Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien.

Von
 Moriz Ferdinand Gaetzschmann, Professor der Bergbaukunst an der K. S. Bergakademie und Bergamtssassessor in Freiberg

3. (Schluss-) Lieferung.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Satinirtes Vellinpapier. eleg. geheftet. Preis circa 1 f. 10 S fl .

Freiberg, 7. Juli 1856.

J. G. Engelhardt.

Angebotene Bücher u. s. w.

- [9681.] **F. W. Otto** in Erfurt offerirt nachstehende ältere Auslagen der Kellner'schen Sprachwerke in neuen Exemplaren, und sieht gef. Geboten entgegen:
 2 Kellner, Lehrgang. Bd. I. VI. Aufl. 1850.
 4 dsgl. VII. 1852. 3 dsgl. VIII. 1854.
 19 — do. Bd. II. VII. Aufl. 1854.
 6 — do. Bd. III. IV. Aufl. 1846. 9 dsgl.
 V. 1849. 1 dsgl. VI. u. VII. 1852 u. 1854.
 34 — Materialien. II. Aufl. 1852.
 40 — Musterstücke. VII. Aufl. 1851. 27 dsgl. VIII. 1853. 6 dsgl. IX. 1854.

- [9682.] **A. Moser** in Tübingen offerirt netto baar franco Leipzig:
 Sturm, Apologie des Christenthums. Geckrte Preisschrift. Stuttgart 1836. (Ldpf. 2 f.) für 15 S fl baar.
 Dasselbe schön geb. u. planirt 20 S fl baar.
 Winer, Grammatik des neutestamentlichen Sprachbioms. 5. Aufl. Lpzg. 1844. (Ldpf. 2 f.) für 22½ S fl baar und 11/10.
 Dasselbe gut geb. und planirt 27½ S fl baar.
 Bolz u. Karmarsch, polytechnische Mittheilungen. 3 Jahrgänge. Tüb. 1844—1846. (Soweit erschienen.) (Ldpf. 21 f.) für 3 f. baar.
 Häser, Geschichte der Medicin. Jena 1845. br. neu. (Ldpf. 5 f.) für 2 f. baar.

- [9683.] **J. Gaebel's** Buch. in Graudenz offerirt billig und sieht Geboten entgegen:
 1 Biblioth. franz. Kanzelberedsamkeit. 2. u. 3. Bd. 8. Leipzig 1841 und 1843. br.
 1 Deutinger, Geist d. christl. Ueberliefer. 1. Bd. Augsburg 1850. br.
 1 Mühlendorf, Republik Meriko. 2 Bde. 8. Hamburg 1844. br.
 1 Klemm, Handb. d. german. Alterthumsfunde. 8. Dresden 1836. br.
 1 Sach's medicin. Almanach f. 1851. Berlin. cart.
 10 Archiv f. den Chorgesang. Soprani. I. u. II. Jahrg. Fol. Gütersloh. geb.
 2 — do. Tenor. I. Jahrg.
 1 — do. Alto. I. u. II. Jahrg.
 4 — do. Basso. I. u. II. Jahrg.
 1 Grefler, die Erde. Langensalza 1853. br.
 1 Schlömilch, Reihenentwicklung d. Differenz- u. Integr.-Rechnung. 4. Dresden 1851. br.
 1 Winkelmann, Treppenbau. 1849.
 1 Precht, technol. Encyklopäd. mit Atlas. 10. Bd. Hlfzrbd.
 1 Kühne, Portraits und Silhouetten. 2 Bde. 8. Hamburg 1843. br.
 1 Ill. Kalender f. d. gebildete Frauennelt f. 1854. 8. Wien. br.

[9684.] **Löser Wolf** in Dresden offerirt mit 25% gegen baar:
 Ebeling, Angelsächsisches Lesebuch. 4. Lpzg.
 1847. br. Ldpf. 2 f., für 16 S fl .

- [9685.] **Julius Kellner** in Würzburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
 5 Beitelrock, Lehrbuch der allg. Geschichte. 3. Aufl. (Kollmann.) geb.
 2 — Desgl. II. Bd. gebd.
 3 — Desgl. III. Bd. gebd.
 10 Jacobs u. Döring, latein. Elementarbuch. 1 Bd. (Froemann.) gebd.
 4 — Desgl. I. Bd. roh.
 4 — Desgl. II. Bd. gebd.
 10 Driesch, die heil. Geschichten des Alten u. Neuen Testaments. 9. Aufl. (Schwann.) gebd.
 10 — Desgl. roh.

[9686.] Die Reiß'sche Buchhdg. in Coblenz offerirt billig und sieht Geboten entgegen:
 1 Denkwürdiger und nützlicher rheinischer Antiquarius. Sämtliche bis jetzt erschienenen Hefte, noch ganz neu und unaufgeschritten.

Beachtenswerth für Leihbibliotheken, Gesetzirkel und Buchhandlungen, welche solche [9687.] assortiren!

K Bis auf Widerruf erlassen wir folgende 24 Bände der Caroline Pichler'schen Werke in der schönen Octav-Ausgabe für nur 3 Thlr. baar!

Pichler, Caroline, Olivier. 1 Bd. 8 S fl ord.

- Frauenwürde. 4 Bde. 1 f. 2 S fl ord.
 - Dramat. Dichtungen. 1. u. 2. Thl. 16 S fl ord.
 - Wiedereroberung von Osen. 2 Bde. 16 S fl ord.
 - Friedrich der Streitbare. 4 Bde. 1 f. 2 S fl ord.
 - Henriette von England. 1 Bd. 8 S fl ord.
 - Elisabeth von Gutenstein. 3 Bde. 24 S fl ord.
 - Zeitbilder. 2 Bde. 16 S fl ord.
 - Idyllen. 1 Bd. 8 S fl ord.
 - Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. 4 Bde. 1 f. 2 S fl ord.
- Wien, im Juli 1856.

A. Pichler's Wive. & Sohn.

[9688.] Von Wahlert's, G. E. A., kaufmännischem Briefsteller, in deutscher, französischer, englischer u. italienischer Sprache. 3. Aufl. (1852.) Ladenpreis 1 f. 10 S fl .
 besitzen wir noch 78 Expl., die wir gegen baar mit 75%, also zu 10 S fl pr. Expl. bei Abnahme des ganzen Restes, mit 66 $\frac{2}{3}$ % baar bei Abnahme einzelner Expl. abgeben.— Wir bitten zu verlangen.
 Lippstadt, 12. Juli 1856.

H. Lange's Buchhdg.

[9689.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg öffnet und sieht Geboten entgegen:
1 Spindler's Werke. Classiker-Ausg. Lieferg. 1—172. brosch. (Ganz wie neu.)

[9690.] Durch ein Tauschgeschäft bin ich wieder im Besitz einer Anzahl von:
Le Gondu, Dictionnaire Breton-Français et Français-Breton, avec sa grammaire Bretonne et un essai sur l'histoire de la langue Bretonne par H. de La Villemarqué. 2 Vol. 4. de 1430 pages. Saint-Brieuc 1847 et 1850.

Ich liefere Expl. franco Leipzig oder Stuttgart für $6\frac{1}{2}$ f. in laufende feste Rechnung. Bibliotheken, und wer sich mit Sprachvergleichung beschäftigt, werden dieses in Deutschland noch sehr wenig verbreitete Werk gern kaufen.

Paris, im Juli 1856. **A. Franck.**

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9691.] **J. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:
1 Auszug a. Euler's Algebra. 2 Bde.
1 Smith, Illustr. of the Zool. of South Africa: the Reptiles separate.
1 Cantor, Catalogue of Malayan reptiles.
1 Doppelmayr, hist. Nachr. d. Nürnb. Mathem. 2 Bde. Fol. 1730.
1 Acta Sanctor. Bolland. Antwerp.
1 Goof's Reisen.
1 Scheibel, 2 mathem. Ber. 1807.
1 Rudolph, Chr., künstl. Rechn. m. d. Ziffer. 1 — Algebra.
1 Ergänzgsbl. j. Convers.-Lex., v. Steger. Bd. 1. bis 9.
1 Icones Plantarum rarior. horti Reg. botan. Berolinensis. Heft 8. u. 10.
1 Linnaea. Band I. Taf. 9, od. das betr. Heft.
1 Huber, nouv. observ. s. l. abeilles. Tome 2. 2. Edit.
1 Gutendäcker, üb. d. griech. Mathematiker. 4. Würzb. 1827.
1 Ruorde, R., the Gionad of arts, teach. Arithm. 8. Lond. 1561.
1 — the whetstone of wise. 2. p. of Arithm. Lond. Any edition.

[9692.] **Ferd. Hirt's** Buchhdg. in Breslau sucht unter gef. Preisangabe:
1 Köhne, Zeitschrift f. Münzkunde. Jahrg. 1842. Berlin.

[9693.] **Emil Deckmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hörnig, Grundsätze und Erfahrungen in Betreff der verschiedenen Zimmer-Arbeiten ic. (Dresden 1834.)

[9694.] **G. A. Neyher** in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Havemann, Anleitung zur Beurtheilung des äußeren Pferdes.
Dreiundzwanzigster Jahrgang.

[9695.] **H. N. Sauerländer** Sort. in Karau sucht und bittet um Oefferten:
1 Rotteck u. W., Staatslexikon. 2. Aufl. Heft 39—60.

[9696.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:
1 Bornemann, Darstellg. d. preuß. Civilrechts. 2. Auflage. 6 Bände nebst Registerband.

[9697.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Siegnitz sucht billig:
1 Beattie, Schweiz m. Stahlst. v. Bartlett.
1 Volger, meth. Schule d. Naturgesch.
1 Gottlieb, Lehrb. d. Chemie.
1 Poniatowski-Müller, Lehrb. d. Physik.
1 Anschütz, Gewehrfabt. in Suhl.
1 Vers. üb. Gewehrfabt. ic. a. d. Engl. v. Timäus.
1 Blumenbach, Handb. d. Naturgesch.
1 Buch d. Welt. (Einzelne Jahrgänge.)
1 Stender, Schlesw.-Holst. Kochbuch.

[9698.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht:
1 Front, Durchschnitt und Grundriß in Zeichnung v. einer Greenock'schen Dampfmaschine mit genauer Angabe der Benennungen.
1 Thesaurus rei catholicae. Lfg. 3—7. ap. 1849.
1 Rainper, Leitfaden f. d. Unterricht in der deutschen Sprache. 3 Hft. 1842. (Minden, Eßmann.)

[9699.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Protestant. Kanzelberedsameit, hrsg. v. Schrader. Frkft. 1831. 33 (Guilhau- man).
1 Predigten üb. d. Episteln v. protest. Predigern Baierns, hrsg. v. Seidel. Nürnberg 1830 (Campe).

[9700.] **Friedrich Cazin** in Münster sucht:
2 Schiller's Glocke. Stahlstich. (Placatformat.) Leipzig, Payne.

[9701.] **A. Baedeker** in Rotterdam sucht billig:
1 Freytag, Soll u. Haben. 3 Bde.

[9702.] **K. André** in Prag sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:
1 Weiske, Rechtslexikon. So weit als erschienen.

[9703.] **G. Ludewig's** Buchh. in Graz sucht unter vorh. Preisangabe:
1 Fabri concion. opus tripartit.
1 Mirabaud, System der Natur.

[9704.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:
1 Humboldt, W. v., ästhetische Versuche. Bd. I. apart.

[9705.] **C. F. Hentsch** in Breslau sucht wohlerhalten (womöglich unbeschritten), doch billig, und bittet um gesl. Oefferten:
1 Schilling, Universal-Lexikon der Tonkunst. cpl. mit Suppl.

[9706.] Die Evangelische Buchhandlung in Berlin sucht und sieht Oefferten entgegen:
1 Meyer, Blätter für höhere Wahrheit. 11. Band.

[9707.] **Julius Springer** in Berlin sucht:
1 Seiler, kurze Geschichte der geöffneten Religion.

[9708.] **Carl Jancke's** Buchhdg. in Görlitz sucht antiqu. unter Preisangabe:
1 Plieninger, Weihnachtsblüthen. Die letzten 12 Jahrgänge.

[9709.] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht:
Fernbach, Kenntnis u. Behandlung der Delfarben. München 1854.

[9710.] **Georg Franz** in München sucht u. bittet um gefällige Preisangabe:
1 Siebenpfeiffer, Handbuch der Verfassung u. Gerichtsordnung Rheinbayerns. 5 Bde. nebst Supplementen.

[9711.] **Wilh. Herz** in Berlin sucht billig:
1 Recklingshausen, Reformationsgeschichte der Länder Cleve, Jülich, Berg. 2 Theile. Elberfeld 1822, Schönian.
1 — do. 3. Theil. vom Conf. - Rath von Oden.

[9712.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Egils Saga. 4. 1809.
Gozzi, opere.
Islands Landnamabok. 4. 1774.
Lessing's Werke. 30 Bde. 1796—1808.
Stritterus, Memoria populi. 4. Vol. 4.

[9713.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Weber, liter. Lesebuch. — Grimm, Mythologie. 2. Ausg. Bd. II. — Wahl, clavis novitatis. Edit. maj. et minor. — Würdtwein, dioecesis Moguntina. — Lemke, Gesch. v. Spanien. Bd. II. — Voigt, Geschichte Preußens. — Raumer, Pädagogik. 4 Bde. — Fresenius, Chemie f. Cameralisten. — Gaber, Staats-Ganzen. Bd. 17. u. 78. — Genz, Schriften, v. Weick. Bd. V. — Guzikow, Ritter. — Gaebler, de ratione legis. — Ehrentempel d. Niederlausitz. — Heiniccius, lexicon processuale. — Hormayr, Lebensbilder. — Lagrange, analyt. Mechanik. Deutsch. — Ledebur, Bructerer. — Milton, poetical works. — Schnaase, Geschichte der Künste.

[9714.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Berleburger Bibel. cpl.

[9715.] **Heckenbauer** in Tübingen sucht:
Krummacher, Elias.
— Elias.
— Salomo u. Sulamith.
Bohn's Catalogue of books. 1841.

[9716.] **Carl Helf** in Wien sucht:
1 Schröck, allg. Biographie. 8 Bde.
1 Jean Paul's Werke. 33 Bde. 1—
16. Bd.
1 Börne, französische Schriften. Deutsch.
1 — Schriften. 8. Bd. ap.
1 Feistmantel, Forstwissenschaft.
1 Voltaire, Histoire de l'empire de Russie.
Tom. I. ap. 16. Par. Didot.

[9717.] **Wilh. Starke** in Chemnitz sucht
billig, jedoch gut erhalten, gegen vorherige
Preisanzeige:
1 Weber's Volkskalender f. 1853.

[9718.] **Theodor Steinhausen** in Hermannstadt sucht billig gut erhalten:
1 Justi, Elisabeth die Heilige. Zürich,
Ziegler.
1 Raumer, Geschichte der Hohenstaufen.

[9719.] **L. Hekel** in Eichstätt sucht:
6—12 Buttmann, gr. Grammatik. 18. Aufl.
billig.
1 Petra, comment. ad constitut. apostol.
V Tomi. Fol.

[9720.] **F. A. Julien** in Sagan sucht unter
vorher. Preisangab.:
1 Rotteck's Weltgesch. 8. cplt. m. Stahlst.
1 Gartenlaube 1853. 1. Sem.
1 Wolff's Convers.-Lexikon. 5. Bd.
1 Hofmeister's Musik.-Katalog.

[9721.] **G. Sennewald** in Warschau sucht
unter vorheriger Preisangabe:
1 Engel, allgemeine Weltgeschichte, den 49.
Theil einzeln.

[9722.] **Gebrüder Heinze** in Lüremburg
suchen, wenn auch gebraucht, jedoch gut er-
halten:
1 Sporschil, pop. Gesch. d. kath. Kirche.
3 Bde.

[9723.] **Ad. Nüsser** in Ixehoe sucht unter
vorheriger Preisangabe:
1 Sue, der ewige Jude. Mit Illust. Dtsch.
v. Eichler. VIII. Bd. apart. Leipzig 1845,
Weber.
1 Rotteck's Staatslexikon. Zweite Auflage.
Heft 52. u. ff.

[9724.] **Löser Wolf** in Dresden sucht:
Archiv des Criminalrechts. Neue Folge.
Jahrg. 1834 u. 35. Halle.

[9725.] **Franz Mohr** in Wittenberg sucht
u. sieht Offerten entgegen:
1 Weiske, Rechtslexikon.
1 Eyelwein, Wasserbaukunst.

[9726.] **Julius Kellner** in Würzburg sucht:
1 Archiv der Pharmacie. 52. Bd. 1847.
(Hahn in H.)
1 Maßl, Erklärung der Heil. Schriften des
Neuen Testaments. (1—8. Bd. Schorner,
9—13. Bd. Manz.)

[9727.] **Perthes-Besser & Manke** in Ham-
burg suchen und erwarten baldigst Offerten:
1 Hunrichs, Oldenburger Deichrecht.

[9728.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg
sucht und bittet um Offerten:
1 Dingler, polytechn. Journal. Band 128.
129. 130. (Auch Jahrgang 1853 com-
plet.) Jahrgang 1854. 55.

[9729.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht billig
und gut erhalten und bittet um geneigte
Offerten:
1 Müller, Hrh., himml. Liebeskuss nebst
dess. geistl. Erquickstunden. 2. Aufl. 4.
Hof 1738.

[9730.] **H. Jacobi** in Dillenburg sucht bil-
lig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Mautenbrecher, die Rheinpreußischen
Landrechte.
1 Nahmer, v. d., Handbuch des Rhein.
Particularrechts.

[9731.] Die **Jonas'sche Sort.-Bchhdlg.** (E.
Steinthal) in Berlin sucht u. sieht ges. Offe-
ten entgegen:
1 Haken, Ferd. v. Schill. Leipzig, Brock-
haus.

[9732.] Die **J. G. Wölffle'sche Buchhand-
lung** in Freising sucht antiquarisch und sieht
gefälligen Angeboten entgegen:
Taschenbuch für Reisende ins Fichtelgebirge,
von Plenkner. (Hof, Grau; fehlt.)

[9733.] Die **Stiller'sche Hofbuchhandlung**
(Didier Otto) in Schwerin sucht:
1 Actenmäßige Darstellung der Appellations-
sache des Lieut. von Lehsten wider den
Grafen von Bassewitz. Wehlau 1804.
1 Actenmäßige Darstellung der O.-Appell.-
Sache des Lieut. von Lehsten wider den
Gutsbesitzer Kremer ic.
1 Betrachtungen über d. Mecklenb. Decla-
ratorische Verordnung v. 12. Febr. 1802
in Betreff der Agnatenrechte beim Ver-
kauf der Lehnsgüter.

[9734.] **Weiser** in Berlin sucht in den letzten
Ausgaben:
1 Georges, lat.-deutsch. u. deutsch-lat. Lexi-
kon.
1 Kiepert, Atlas der alten Welt.
1 Palmer, Homiletik.
1 — Katechetik.
1 Winer, Comparative Symbolik.
1 Hoffmann, Pastoralgrundsätze.
1 Büchner, Concordanz.
1 Winer, Realwörterbuch.
1 Calvin's comment. in Genesin.

Zurückverlangte Neigkeiten.

[9735.] **Zurück**
erbitten wir uns alle noch vorräthigen Exem-
plare von
Burów, die Krim-Expedition. gr. 8. brosch.
Die möglichst schnellste Berücksich-
tigung dieser Bitte werden wir mit Dank an-
erkennen.
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Offene Stelle.

Für ein neu begründetes Sortimentsge-
schäft in einer kleinen Stadt der Provinz
Sachsen wird zur vollständig selbstständigen
Leitung ein Geschäftsführer gesucht, der das
preuß. Buchhändler-Eramen gemacht und bes-
sonders gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Gehalt fürs Erste 300 f. und freie Woh-
nung. Der Eintritt kann sogleich oder zum
1. October geschehen. Adressen beförderd sub
F. # 3. die Red. d. Bl.

Offene Stelle.

Wir beabsichtigen zu Michaelis d. J.
das Engagement eines tüchtigen, in allen
Arbeiten unseres Berufs erfahrenen Ge-
hilfen, welchem es an den erforderlichen
Sprach- und Literaturkenntnissen nicht
gebracht, und der mit diesen — wenn
möglich — eine gewisse Gewandtheit in
der französischen Umgangssprache ver-
bindet.

Geneigten Meldungen bitten wir die
entsprechenden Zeugnisse beifügen zu
wollen.

Breslau, am 23. Juli 1856.

Ferdinand Hirt's Buchhdlg.

Gehilfenstelle zum 1. October zu besetzen!

[9738.] Die **J. G. Salvesche Buchhandlung**
(Friedr. Becke) in Prag sucht einen gewandten,
an sicheres und selbstständiges Arbeiten gewöh-
neten Gehilfen, welcher mit allgemeiner buch-
händlerischer Bildung und Routine die specielle
Kenntnis der österreichischen Literatur vereinigt.
Es wird hiermit auf ein längeres Engagement
mit bei entsprechender Verwendung steigendem
Gehalte gerechnet.

Hierauf Reflectirende wollen ihre mit den
erforderlichen Nachweisungen belegten Offerten
direct einsenden.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der vor $\frac{1}{2}$ Jahre
seine Lehrzeit in einem Sortiments- und bedeu-
tendem Antiquar-Geschäft beendet und im Be-
sitz eines guten Zeugnisses ist, sucht bei beschei-
denen Ansprüchen, am liebsten in Norddeutsch-
land, eine Stelle. Der Antritt kann am 1.
September, nach Umständen auch sofort statt-
finden. Herr **A. Wienbrack** in Leipzig hat
die Güte, ges. Offerten sub B. G. zu befördern.

Vermischte Anzeigen.

[9740.] Carl Wimiker in Brünn ersucht die Herren Verleger von „Heraldischen Werken“ um gesl. Einsendung eines Exemplars à Cond.

[9741.] F. W. Otto in Erfurt bittet diejenigen geehrten Handlungen, welche zu Thangen geneigt sein sollten, um gesl. Einsendung der betr. Kataloge, wogegen der meinige auf Verlangen zu Diensten steht.

[9742.] Die Scherer'sche Buchhandlung in Solothurn ersucht um Einsendung von schönen Placaten, wenn auch ältern, die sie in ihrem Locale mitten in der Stadt auf dem schönsten Platze in die Augen fallend anbringen kann.

[9743.] G. Roeder in Herzberg bittet um Einsendung von 2 Placaten, 3 Subscriptionslisten, 200 Anzeigen ohne, und 1000 do. mit Firma.

[9744.] Joh. Georg Heyse in Bremen bittet um gesl. Offerten von billigen Ritter-, Räuber- und Geisterromanen ic.

[9745.] Ich suche Gleiches von guten Holzschnitten, die 7 Sakamente der katholischen Kirche, sowie Christus am Kreuze und Maria darstellend. Wer dergleichen ablassen kann, wolle mir Probeabdrücke, womöglich in 2 Expl., schleunigst direct, oder durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zukommen lassen.

Eissa, den 21. Juli 1856.

Ernst Günther.

[9746.] Englisches Sortiment

lieferre ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig, auch so schnell als Andere; jedenfalls bei Vergleich, billiger. Da die Bestellungen ohne Umwege gleich direct an die rechte Quelle gelangen, so geschieht die Expedition mit grösster Genauigkeit und strenger Beachtung der Wünsche. An Hamburger Handlungen lieferre ich in Hamburg aus.

London.

Franz Thimm.

Katholischen Sortimentshandlungen,

[9747.] welche reisen lassen, empfehlen wir als wirksamstes Betriebsmittel Titelbogen und Umschläge unseres neueren katholisch-theologischen Verlags.

Schaffhausen, 1. Juli 1856.

Fr. Hurter'sche Buchhdg.

An die Herren Collegen, welche corporatiren lassen.

Sehr erfolgreich und lohnend wird sich, nach den vielen vorliegenden, oft in Verwunderung sehenden Beispielen für Sie die Verwendung für gewisse Theile meines Schauplatzes bewähren, von denen auf diesem Wege in kleinen u. Mittelstädtchen nicht selten an einem Tage 10 bis 20 Expl. abgesetzt werden sind, z. B. von Hertel's Bautischler, mit Atlas von 79 Quarttafeln à 2 fl — König's Schlosser, mit Atl. von 44 Taf. 4 à 1½ fl — Beckmann's Chaisenfabrikant, mit Atl. von 46 Taf.

4. à 2 fl — Lebrun's, Klempner, mit Atl. von 25 Taf. 4. à 1½ fl — u. hundert andern ähnlichen Werken. Die neuesten, sehr verbesserten Ausl. der eben genannten Artikel sind sämtlich von 1856, stehen auf dem neuesten Standpunkte und sind besonders an außerordentlicher Wohlfeilheit, großer praktischer Brauchbarkeit ihrer Textbücher und guter Auswahl, exakter u. sauberer Ausführung ihrer Lithographien von keinerlei Concurrenten erreicht oder übertrffen. Diese Offerte empfiehlt sich besonders den Herren Collegen außer Preußen, weil dieses bereits schon ziemlich ausgebeutet ist. Der Buchhandel wird durch diese Colportage nicht im Geringsten beeinträchtigt, weil hier von Geschäften die Rede ist, welche außerdem im Buchhandel selbst nie gemacht worden wären. Probeexemplare à Cond. stehen zu Diensten.

Weimar, 9. Juli 1856.

B. J. Voigt.

[9749.] Nachstehendes Circular nebst den Scheinen zur Ertheilung von Aufträgen und Bestellungen ist an sämtliche Buchhandlungen verschickt worden. Für den Fall, daß eine Handlung es nicht erhalten haben sollte, wird dasselbe hier abgedruckt:

Wichtig für Verlags- und Sortiments-Buchhändler!

P. P.

Zwar ist bereits viel gethan, damit, ohne daß die Verleger bedeutende Kosten davon haben, neu erschienene Werke dem Publicum möglichst schnell bekannt werden, aber eins der besten Mittel dazu ist immer noch mit großen Geldopfern verbunden, wenig geregelt, und darum einer Verbesserung bedürftig, nämlich die zur Ankündigung literarischer Artikel bestimmten Placate.

Wie nützlich es für den Sortiments-Buchhändler wäre, wenn er solche in gewünschter Anzahl über alle neu erschienenen interessanten Werke benutzen könnte, ist bekannt.

Bisher haben einzelne Verleger solche Placate über einzelne Werke mit nicht geringem Geldaufwande drucken lassen und verschickt, ohne genau zu wissen, welche Sortimentshändler und was überhaupt für Gebrauch davon gemacht wurde. Trotz der bedeutenden Kosten, welche ihnen diese Placate verursachten, haben verschiedene Verleger dies Verfahren immer wiederholt, weil es vortheilhaft für sie war, und thätige Sortimentshändler haben, weil es gewinnbringend für sie ist, die Placate gern aufzuleben und auszuhängen lassen, obwohl ihre Mühe und ihre Kosten besser belohnt worden wären, wenn nicht nur, wie dies gewöhnlich der Fall, ein, sondern wenn mehrere Werke auf dem Placat angekündigt gewesen wären.

Wie vortheilhaft es schon allein ist, wenn über eine nur einigermaßen verkaufliche Schrift an die 150 in Berlin für Placate errichteten Säulen eine Ankündigung gehetzt wird, haben diejenigen erfahren, welche die Kosten nicht scheuten.

Die Hand dazu zu bieten, daß fernerhin jede Sortiments-Buchhandlung, ohne erhebliche Kosten, so viel Placate auszuhängen kann, als sie wünscht, und bequemere Gelegenheit habe, neu erschienene Werke in grösseren Kreisen schnell bekannt zu machen, und

somit für die Verleger, bei bedeutender Kostenersparniß, ein grösserer Absatz erzielt werde, dazu erkläre ich mich hiermit bereit.

Es soll zu diesem Zweck — auf gutes Schreibpapier (jedesmal ein Bogen, und zwar in der Regel mit vier Columnen, wenn nicht das besondere Hervorheben eines Titels eine Aenderung nötig macht) — vorläufig wöchentlich wenigstens ein Placat in eleganter Einfassung mit Ankündigungen empfehlenswerther Werke erscheinen.

Von diesen Placaten soll 1) an sämtliche in Berlin errichtete Anschlageständer jedesmal ein Exemplar — mit meiner Firma unterzeichnet und mit der Überschrift versehen: „In der unterzeichneten Buchhandlung sind zu haben“ ic. — gehetzt werden. Ferner soll auch für weiteres Aufhängen der Placate in Berliner Gasthäusern gesorgt werden. Außerdem sollen

— 2) mit Weglassung meiner Firma, so, daß jede andere an deren Stelle geschrieben werden kann, für jede andere Buchhandlung so viele Exemplare gedruckt werden, als sie verlangt, und jedes einzeln ein Exemplar soll nur mit 8 Pfennigen netto berechnet werden. Wer aber von jedem Placate 10 oder mehrere Exemplare verlangt, soll nur 6 Pfennige für ein Exemplar, also nicht viel mehr bezahlen, als die Herstellungskosten betragen. Wer seine Firma auf die von ihm bestellten Placate gedruckt haben will, hat das für (jedesmal, wenn ein Placat gedruckt wird) nur 3½ fl besonders zu vergüten, mag die Anzahl der bestellten Exemplare gross oder klein sein, muß aber solchen Wunsch bei der Bestellung besonders bemerkten. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, erhalten die verlangten Exemplare nur gegen baar. — Es soll — 3) jedes literarische Werk (Bücher, Zeitschriften, Musikalien, Landkarten, Kunstsachen ic.) aufgenommen werden, falls dessen Tendenz in moralischer, politischer und religiöser Beziehung tadellos ist, und der betreffende Verleger sich verpflichtet, den dafür zu berechnenden Preis, nämlich pro Petitzelle (57 Halbgewichte breit) oder deren Raum 2½ fl ohne Übertrag zur nächsten Ostermesse, oder, falls ich nicht mit ihm in Rechnung stehe, sogleich, nachdem die Insertion erfolgt ist, baar zu bezahlen. — Wer aber durch sofortige Unterschrift und Einsendung des hierunter befindlichen Zettels mich beauftragt: die in diesem Jahre im Börsenblatte bereits angekündigten Artikel seines Verlags und diejenigen aufzunehmen, welche fernerhin durch das Börsenblatt bekannt werden, dem werden für solche Petitzelle oder deren Raum nur 2 fl berechnet. Wer durch ganz besonders grosse Schrift seine Artikel ganz besonders hervorgehoben zu sehen wünscht, wolle dies besonders bei dem zu ertheilenden Auftrage bemerkten.

Je mehr bedacht wird, wie so oft die Kosten für das Inserat in einer einzigen Zeitung weit mehr betragen, als die Aufnahme eines Artikels hier, und — wie selbst durch viele solche Inserate nicht das erreicht werden kann, was hier zu erreichen möglich ist, — um so mehr wird dies Unternehmen benutzt werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, d. 16. Juli 1856.

Evangelische Buchhandlung.
Otto Kriß.

[9750.] Um dem vielfachen Verlangen der geehrten Buch- und Kunstdienstungen nach der von mir veröffentlichten kleinen Schrift:

Bur Beleuchtung

der S. Roeder'schen Metall - Compositions - Schreibfedern

zu genügen, habe mich entschlossen, dieselbe gratis durch Vermittelung der lobb. Stuhr'schen Sort.-Buchhandlung Ihnen zur Verfügung zu stellen. — Die kleine, 30 Seiten umfassende Schrift enthält eine geschichtliche Entwicklung der Schreibfedern, eine Classification der Anwendbarkeit der verschiedensten Sorten u. einen Preis-Courant, und ist sowohl für den eigenen Bedarf, wie zur Vertheilung an Kunden sehr zu empfehlen. — 1 Probe-Kasten, ein Sortiment der Metall-Federn enthaltend, kostet 15 Sch.

Berlin, den 24. Juli 1856.

S. Roeder,
Metall-Feder-Fabrikant.

[9751.] Gold- u. Silber-Tinte
wie Gold- und Silberdruck flüchtig schreibend,
empfehlen à 1 Pf. per Flacon

P. J. Klotten & Co. in Köln.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

[9752.] Für populäre Artikel
eignet sich zur Ankündigung der von mir herausgegebene, an Bedeutung stets wachsende

Anzeiger

bestens.
Bei einer Auslage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 3 Sch.

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. Heinr. Merch.

[9753.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1 1/2 Sch.
Zeitschrift f. deutsche Landwirtsh., do. 1 1/2 Sch.
Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 Sch.
Georg Wigand in Leipzig.

[9754.] Inserate
in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im August erscheinenden Nachträgen Bernhardi, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag, Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag, wird ein

Literarischer Anzeiger

in 3000 Aufl. à volle Petitzeile 2 1/2 Sch.
beigegeben, den ich zur Benutzung, besonders für Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke angelegentlich empfehle.

Leipzig, im Juli 1856.

Gustav Mayer.

Inserat-Offer für die Verleger landwirthschaftlicher u. populärer Artikel.

[9755.] Den geehrten Verlegern bezeichnete Artikel empfehle ich zu erfolgreichen Anzeigen den in meinem Verlage erscheinenden Göthen'schen Kalender, mit Herzogl. Privilegium, welcher in jedem Hause „Anhalts“ das ganze Jahr hindurch täglich benutzt wird. Die jetzige Stärke der Auslage ist 18,000. Ich berechne die gespaltene Quartzeile (Petitschrift) mit 3 Sch., muß jedoch bitten, daß sich die Inserate spätestens Mitte August in meinen Händen befinden.

Göthen.

Paul Schettler.

Illustrirter Kalender für 1857.

[9756.] Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich auch für den nächsten Jahrgang des Illustrirten Kalenders

Bekanntmachungen von Büchern,

Kunstsachen, Musikalien, Landkarten etc.

bis zum 15. August annehme und die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 Sch. netto berechne.

Bei der grossen Verbreitung des Kalenders glaube ich denselben mit Recht als eines der wirksamsten Bekanntmachungsmittel bezeichnen und Ihnen zur Benutzung für Ihre Inserate empfehlen zu dürfen.

Ergebnist

Leipzig, im Juli 1856.

J. J. Weber.

[9757.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unser

Zylographisches Atelier

zu gefälligen Aufträgen. Bei prompter und sauberster Ausführung notiren wir höchst billige Preise und besorgen auf Wunsch auch Zeichnungen für den Holzschnitt durch Künstler ersten Ranges, sowie die Übertragung der Zeichnungen auf Holz nach eingesandten Skizzen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

Localveränderung der Coloriranstalt

[9758.] von
Julius Gärtner, Colorist und Zeichner,
vormals Querstraße Nr. 19,
jetzt Johannisgasse Nr. 12.
Ergebnist
Leipzig. Jul. Gärtner.

Börse in Leipzig, am 25. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 103 1/2
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 99 1/2
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	1k. S. 2 Mt.	— 110 1/2
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1k. S. 2 Mt.	— 57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 153 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tagedat. 2 Mt.	— 6. 22 1/2
Paris pr. 300 Fres. . . .	1k. S. 2 Mt.	— 81
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	1k. S. 2 Mt.	— 100 1/2
	3 Mt. —	99
Augustsd'or à 5 ,f à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	d°	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf. . . .	d°	— 10 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 16 1/2
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	— 6
Kaisrl. d°. d°. . . .	d°	— 7
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°	—
Conv. Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°	— 4
Gold pr. Mark fein Cöln	d°	—
Silber	d°	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat. Bank pr. 150 fl.	—	100%
Kurhessische, Anh. Cöthen u. Bernburg, Schwarzb. Rudolstadt u. Meiningen-sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f	—	—

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Über das geistige Eigentumrecht des Übersetzer's an seiner Übersetzung. — Miscellen. — Anzeigeblaat Nr. 9650-9758. — Börse in Leipzig, am 25. Juli 1856.

André in P. 9702.	Hedenhauer 9715.	Ranke in P. 9688.	Schlüter 9699.
Anonyme 9652, 9736, 9739.	Heinze, Gebr. 9722.	Ludewig 9703.	Schnee & C. 9656.
Äscher & C. 9654, 9668.	Helf 9716.	Mayer, G. in P. 9754.	Schweinfurt 9677.
Baedeker in R. 9701.	Helwing 9653.	Meiners & S. 9691.	Sennwald 9721.
Besser in S. 9669.	Hermann in P. 9670.	Merck 9752.	Syrtinger 9707.
Bruère 9660.	Herold in S. 9698.	Mittler & S. 9735.	Starke 9717.
Büch., Evangel. 9706, 9749.	Herz 9711.	Mohr in B. 9725.	Stehelt 9672-73.
Calve'sche Buchb. 9738.	Hegel 9719.	Möller 9665, 9682.	Stein in R. 9696.
Cajin 9700.	Henn in S. 9651.	Niemeyer, G. B. 9728.	Steinbauge 9718.
Dedmann 9693.	Hesse 9744.	Russet 9723.	Stiller in S. 9733.
Dittmer 9675.	Hienisch 9705.	Otto 9681, 9729, 9741.	Striebe 9663.
Einhorn 9666.	Hirz 9692, 9737.	Pfeifer 9734.	Stuhr 9679.
Engelhardt 9655, 9680, 9689.	Hürter 9747.	Bertels-B. & M. 9727.	Thimm 9746.
Erv. d. Frff. Museum 9659.	Jacobi in D. 9730.	Pichler & We. & S. 9687.	Berl.-Gompt. in Berl. 9757.
Fischer in G. 9681.	Jacobs 9671.	Reiß 9686.	Voigt in B. 9748.
Fischer & R. 9676.	Jantsch in C. 9708.	Reyher 9694.	Boigt & G. 9674.
Franz 9690.	Jonaß Sort. 9731.	Ritter-Biedermann 9658.	Weber in P. 9756.
Franz 9710.	Julien 9720.	Roeder in Berlin 9750.	Weber & C. 9713.
Gachel 9683.	Karaftat 9709.	Roeder in H. 9743.	Weiß in S. 9667.
Gärtner in Leipzig 9758.	Kellner 9685, 9726.	Rotb 9657.	Wigan, G. in P. 9753.
Graßmann 9662.	Kirchhoff & B. 9714.	Salomon 9712.	Wünster 9740.
Gress 9650.	Klotten & G. in Köln 9751.	Sauerländer Sort in N. 9695.	Wölfe 9684, 9724.
Gumprecht 9664.	Koch in S. 9704.	Scherer 9742.	Wölfe 9732.
Günther in P. 9745.	Kublitz 9697.	Schettler 9755.	Wöller 9678.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.